

Wichtiger 17:15 Heimsieg der TSV-Ringer über Dürbheim

Durch großartiges Teamwork zurück in die Erfolgsspur

Für die TSV-Ringer war nach aufregenden Wochen mit dem tabellarischen Durchrutschen nun mit dem Rücken zur Wand ein Heimsieg über Dürbheim eigentlich schon eine Pflichtaufgabe...ein schwieriges Unterfangen den aufgestauten Negativtrend zu brechen. Die Begegnung verlief wie immer zwischen beiden Kontrahenten extrem spannend. Jeder hatte am Schluss 5 Einzelsiege auf dem Konto, doch diesmal durften die TSV'ler bereits nach dem 9. Kampf nach dem Technikerfolg ihres Leistungsträgers David Dobre ihr 3., bitter notwendiges, Erfolgserlebnis bejubeln...ein Happy End. Eine tolle kämpferische Teamwork-Leistung, ein Aufbäumen, ebnete den TSV'lern den Weg zurück in die Erfolgsspur.

Stefan Pressl (TSV) sorgte im vorgezogenen Kampf **bis 86 kg** greco gleich mal für ein Hochgefühl bei den Gastgebern. Der TSV'ler wusste seine körperlichen Vorteile gegenüber Michael Kalmbach geschickt einzusetzen und erreichte mit einem 12:3 Punktsieg das „hohe Ergebnis“.

Bis 57 kg Freistil ist **Muhammed Tasdelen** (TSV) eine sichere Bank. Mit Freistil-Action und eingestreuten Würfeln hatte der TSV'ler gegen David Meßmer bereits noch vor der Halbzeit einen 18:0 Techniksieg unter Dach und Fach gebracht und blieb somit in der Vorrunde unbesiegt.

Sebastian Stängle (TSV) startete in der Kategorie **bis 130 kg** greco gegen den gut 25 kg schwereren Manuel Mattes und zog sich dabei achtbar aus der Affäre. Zur Pause lag der TSV'ler lediglich mit 0:3 Punkten zurück, doch dann setzten sich die PS'e des 113 kg wiegenden Dürbheimer's durch, der seinen 0:13 Punktsieg erst in der Schlussminute ausdehnen konnte. Stängle rettete mit seinem Kampfgeist einen wertvollen Team-Zähler...0:3 anstatt 0:4 Punkte.

Bis 61 kg greco agierte **Alexandru Petcu** (TSV) einmal mehr stilartfremd gegen Tobias Kaip, hat gegen seine abtrainierten Gegner durch körperliche Defizite oftmals Schwierigkeiten, geriet mit 0:3 in Rückstand, doch im Parterre ist der Rumäne einsame Spitze. Aus einer gefassten Griffhaltung wurde rasch eine 10:3 Führung. In der 4. Min war ein ansatzloser Hüftschwung Vorbereiter zum Schultersieg.

Bis 98 kg Freistil traf **Christoph Krämer** (TSV) auf den beweglich agierenden Valentin Zepf (Anm: 5:1 Saisonsiege), der die Griffansätze des TSV'lers geschickt auspendelte und seinerseits die Akzente setzte. Auf den letzten Drücker bekam der Gästinger die Wertung zum 1:9 Punktsieg, welcher den Dreier bedeutete.

Die Begegnung **bis 66 kg** Freistil zwischen **Mihai Vranceanu** (TSV) und dem Moldawier Stefan Dobri, ein absoluter Topringer, versprach einen Spitzenkampf, hielt diesen Status auch bis in die 3. Min hinein. Beim Stand von 2:4 verletzte sich der TSV'ler bei der 3. Angriffsaktion des Gastes und musste leider verletzt aufgeben, womit Dürbheim auf 11:10 heran kam.

Der Schlüsselkampf war die Begegnung **bis 71 kg** greco zwischen **Eduard Kruse** (TSV) und Pascal Mattes...2 Leistungsträger ihrer Teams. Der TSV'ler war im 1. Abschnitt mit 2 consequenten Aktionen zum 5:1 tonangebend, baute diesen Vorsprung auf 7:1 aus, doch hinten raus verließen kruse in einer intensiven Begegnung die Kräfte, musste den Dürbheimer aufkommen lassen, holte sich aber mit aller Routine den verdienten 7:4 Punktsieg. So dehnte sich der Zwischenstand wieder etwas auf 13:10.

Markus Waldenmayer (TSV) gab **bis 80 kg** Freistil sein Saison-Debüt gegen Sebastian Zepf, wobei beide Akteure im Vorwärtsdrang ihre Siegchance suchend unterwegs waren. Beim Stande von 6:8 gings in die Schlussminute, wo der TSV'ler allerdings „abreißen lassen“ musste und Zepf seinen Punktsieg noch zum 6:13 ausbauen konnte.

Für die TSV war diese Niederlage allerdings ein sehr günstiges Ergebnis, denn **bis 75 kg Freistil** war **David Dobre** (TSV) wieder tatendurstig im Einsatz, tastete gegen Mathias Zepf wie gewohnt ab, um dann mit einem ansatzlosen Griff einen rasch aufeinander folgenden Aktionsfluss im

Bodenkampf in Gang zu setzen. Noch im 1. Abschnitt perfektionierte der TSV-Rumäne einen 15:0 Techniksieg zum Gesamterfolg.

Bis 75 kg greco gab **Andreas Eng** (TSV) stilartfremd sein Bestes, rang auch lange Kampfdauer mit Dominik Mattes gut mit, unterlag aber am Ende zu hoch bei einer 2:15 Punktniederlage.

Kampfstenogramm:

57F: Muhammed Tasdelen - David Meßmer 4:0 TÜ (18:0)
61G: Alexandru Petcu - Tobias Kaip 4:0 SS (14:6)
66F: Mihai Vranceanu - Stefan Dobri 0:4 AS (2:6)
71G: Eduard Kruse - Pascal Mattes 2:0 PS (7:4)
75F: David Dobre - Mathias Zepf 4:0 TÜ (15:0)
75G: Andreas Eng - Dominik Mattes 0:3 PS (2:15)
80F: Markus Waldenmayer - Sebastian Zepf 0:2 PS (6:13)
86G: Stefan Istvan Pressl - Michael Kalmbach 3:0 PS (12:3)
98F: Christoph Krämer - Valentin Zepf 0:3 PS (1:9)
130G: Sebastian Stängle - Manuel Mattes 0:3 PS (0:13)

Endstand: 17:15

Landesklasse

TSV Herbrechtingen II – Red Devils Heilbronn II 10:22

Diese Begegnung war bereits der vorgezogene Rückkampf. Das Ergebnis wird wegen eines Doppelstarts eines Heilbronner Ringers noch korrigiert. Eine Niederlage bleibt es aber.

bis 57 kg greco: Konstantin Schmidt (H) kampflloser Sieger (0:4);
bis 130 kg greco: Tuncay Yildiz (TSV) Schulterniederlage gegen Edward Gerner (0:8);
bis 61 kg Frst: Nico Breischaft (H) kampflloser Sieger (0:12);
bis 98 kg Frst: Lars Strauß (TSV) 0:3 Punktniederlage gegen Harry Koch (0:14);
bis 66 kg greco: Johannes Renner (TSV) 20:5 Techniksieger über Andreas Kehl (4:14);
bis 86 kg greco: Felix Weiß (TSV) Kampfaufgabe infolge Verletzung gegen Marius Braun (4:18);
bis 71 kg Frst: Timo Schäfer (TSV) 19:14 Punktsieger über Erik Obert (6:18);
bis 80 kg Frst: Steffen Krämer (TSV) 1:16 Technikniederlage gegen Stefan Kamockij (6:22);
bis 75 kg greco: Daniel Prudnikov (TSV) kampflloser Sieger
(Endstand 10:22).

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen